Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(11.6.1979) Drucksache 9/589

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 9 / 589S**
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 30. Mai 1979

Länge der Schulwege der Berufsschüler in der Stadtgemeinde Bremen

Der Senat wird um Auskunft gebeten:

Wie viele Schülerinnen und Schüler haben im Schuljahr 1977/78 die einzelnen Berufsschulen in der Stadtgemeinde Bremen besucht, aufgeschlüsselt nach ihrer Wohnung in

a) den verschiedenen Stadtteil- beziehungsweise Ortsamtsbereichen der Stadtgemeinde Bremen,

b) den verschiedenen Landkreisen des Landes Niedersachsen?

Dr. Sieling, Neumann und Fraktion der CDU

Dazu

Antwort des Senats vom 11. Juni 1979

Nach § 17 Abs. 1 des Bremischen Schulgesetzes wird die Berufsschule von Schülern besucht, die sich in der beruflichen Erstausbildung befinden oder in einem Arbeitsverhältnis stehen oder ohne Arbeit und ohne Ausbildungsvertrag sind.

Die Länge der Schulwege dieser Berufsschüler ergibt sich entweder aus der Entfernung zwischen der Wohnung und der Berufsschule oder aus der Entfernung zwischen dem betrieblichen Ausbildungsplatz und der Berufsschule.

Zu a)

Eine Berufsschüler-Individualdatei auf maschinellen Datenträgern, die einen entsprechenden Ausdruck ermöglicht hätte, war im Schuljahr 1977/78 noch nicht eingerichtet. Sie befindet sich in der Planung.

Um festzustellen, wie sich die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Berufsschulen auf die verschiedenen Stadtteil- bzw. Ortsamtsbereiche der Stadtgemeinde Bremen im Schuljahr 1977/78 verteilten, müßten die Schülerkarteien der einzelnen Berufsschulen ausgewertet werden. Dies ist aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich.

Zu b)

Die Antwort auf diese Frage ergibt sich aus der Bundesstatistik für das Schuljahr 1977/78.

Der entsprechende Auszug ist als Anlage beigefügt.

Anlage

Berufsschüler insgesamt		Allgemeine Berufsschule			Berufsschule für das Nahrungsgewerbe			Berufsschule für Elektrotechnik			Berufsschule für Gestalterisches Gewerbe		
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Bremen, Stadt		543	27	569	590	726	1 316	1 127	85	1 207	103	574	677
Bremerhaven, Stadt		8	—	8	27	29	56	24	7	31	7	3	10
Grafschaft Hoya	SY	28	1	29	9	9	18	76	—	76	18	39	57
Bremervörde	BRV	4	2	6	49	95	144				2	4	6
Osterholz	OHZ	32	4	36	11	5	16	61	2	63	8	33	41
Rotenburg/Wümme	ROW				40	29	69	3	1	4	1	4	5
Verden	VER	3	—	3	1	4	5	64	2	66	6	37	43
Wesermünde	WEM				17	9	26				2	4	6
Delmenhorst	DEL	5	—	5	7	5	12	20	11	31	1	9	10
Oldenburg (Stadt)	OL	3	—	3	3	—	3	35	5	40	12	2	14
Oldenburg (Kreis)	OL				—	1	1				5	7	12
Wesermarsch	BRA	24	1	25				17	2	19	1	2	3
Wilhelmshaven	WHV	1	—	1	2	1	3	5	2	7	1	—	1
Ammerland	WST										1	1	2
Friesland	JEV	1	—	1	—	3	3	5	4	9	2	1	3
Grafschaft Diepholz	DH				7	16	23				2	7	9
Land Hadeln	OTT				—	1	1						
Ubriges Niedersachsen					6	15	21				2	3	5
Ubrige Bundesländer		—	2	2	2	1	3				—	3	3
Ausland					7	7	14	8	1	9	2	20	22
Insgesamt		652	37	689	778	956	1 734	1 440	122	1 562	176	754	930

Insgesamt	652	37	689	778	956	1 734	1 440	122	1 562	176	754	930

Berufsschüler insgesamt		Berufsschule für Kfz-Gewerbe und Mechanik			SZ Sek. II Vegesack Metall und Elektrotechnik			Berufsschule für den Einzelhandel			BS für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr		
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Bremen, Stadt		1 012	19	1 031	910	88	998	359	833	1 192	738	414	1 152
Bremerhaven, Stadt		15	—	15	3	—	3	1	5	6	2	5	7
Grafschaft Hoya	SY	25	—	25	26	—	26	70	101	171			
Bremervörde	BRV	11	—	11	17	—	17	3	10	13			
Osterholz	OHZ	52	—	52	108	14	122	46	84	130	50	34	84
Rotenburg/Wümme	ROW	14	2	16	1	—	1	8	18	26	18	14	32
Verden	VER	2	—	2	2	—	2	30	80	110	47	21	68
Wesermünde	WEM	5	—	5	12	—	12	4	6	10			
Delmenhorst	DEL	2	—	2	9	—	9	15	12	27	28	16	44
Oldenburg (Stadt)	OL	6	2	8				1	—	1	4	1	5
Oldenburg (Kreis)	OL	2	—	2	11	—	11	5	26	31	11	12	23
Wesermarsch	BRA				54	6	60	2	1	3	6	2	8
Wilhelmshaven	WHV	4	1	5							1	—	1
Ammerland	WST	2	—	2							3	1	4
Friesland	JEV	3	—	3							2	1	3
Grafschaft Diepholz	DH	6	—	6	4	—	4	1	7	8	108	55	163
Land Hadeln	OTT				3	—	3						
Ubriges Niedersachsen		14	—	14				2	—	2	15	5	20
Ubrige Bundesländer								1	—	1	26	1	27
Ausland		18	—	18	15	2	17	2	2	4	11	6	17
Insgesamt		1 193	24	1 217	1 175	110	1 285	550	1 185	1 735	1 070	588	1 658

Berufsschüler insgesamt		Kaufm. BS für Kreditinstitute, Versicherung und Industrie			SZ Sek. II Bördestraße (Wirtschaft und Verwaltung)			Hauswirtschaftliche BS und BFS Bremen-Süd			Hauswirtschaftliche BS und BFS Bremen-West		
		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Bremen, Stadt		1 054	1 089	2 143	54	90	144		199	199		155	155
Bremerhaven, Stadt													
Grafschaft Hoya	SY											1	1
Bremervörde	BRV												
Osterholz	OHZ	1	18	19	1	18	19		3	3			
Rotenburg/Wümme	ROW								2	2			
Verden	VER								2	2			
Wesermünde	WEM												
Delmenhorst	DEL								1	1			
Oldenburg (Stadt)	OL												
Oldenburg (Kreis)	OL								4	4			
Wesermarsch	BRA	4	9	13	4	8	12						
Wilhelmshaven	WHV												
Ammerland	WST												
Friesland	JEV												
Grafschaft Diepholz	DH								13	13			
Land Hadeln	OTT												
Übriges Niedersachsen									2	2			
Übrige Bundesländer									2	2			
Ausland		1	—	1					22	22			
Insgesamt		1 060	1 116	2 176	59	116	175	250	250			156	156

		Hauswirtschaftliche BS und BFS Bremen-Ost			SZ Sek. II Blumenthal (Hauswirtschaft u. Sozialpädagogik)			SZ Sek. II Alwin-Lonke-Straße (Bautechnik u. Baugestaltung)			SZ Sek. II Im Holter Feld (Maschinentechnik)		
Berufsschüler insgesamt		m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.	m	w	zus.
Bremen, Stadt			184	184	1	125	126	888	47	935	752	84	836
Bremerhaven, Stadt								10	—	10			
Grafschaft Hoya	SY							13	—	13	66	8	74
Bremervörde	BRV							3	—	3	4	1	5
Osterholz	OHZ		4	4		15	15	50	—	50	60	4	64
Rotenburg/Wümme	ROW		1	1				1	—	1	6	1	7
Verden	VER		8	8				23	—	23	63	3	66
Wesermünde	WEM							1	—	1	6	3	9
Delmenhorst	DEL							6	—	6	24	3	27
Oldenburg (Stadt)	OL					6	6	2	—	2			
Oldenburg (Kreis)	OL		3	3				19	—	19	16	2	18
Wesermarsch	BRA							3	—	3	11	11	22
Wilhelmshaven	WHV												
Ammerland	WST										4	—	4
Friesland	JEV										10	—	10
Grafschaft Diepholz	DH										38	6	44
Land Hadeln	OTT												
Übriges Niedersachsen					2	6	8				24	1	25
Übrige Bundesländer													
Ausland						13	13	4	—	4	11	1	12
Insgesamt			200	200	3	165	168	1 023	47	1 070	1 095	128	1 223

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 880 S
11. 06. 79

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 84

Der Petitionsausschuß hat am 13. Juni 1979 die nachfolgend aufgeführten Eingaben abschließend beraten. Der Ausschuß bittet die Stadtbürgerschaft, über die Petitionen wie vorgeschlagen beschließen.

Bürgerschaftsdrucksache

Der Ausschuß bittet, folgende Eingaben für erledigt zu erklären:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
S 9/79	Antrag auf Streichung eines Gesellschafters durch die Bremische Bauten AG	Die Petitionen konnten mit Hinweis auf den Beschluß der Bürgerschaft (Landtag) vom 27. März 1979 die Gesellschaft neues Grundkapital und den Eintritt des Petenten als Gesellschafter beschließen.
S 9/79	Beschwerde über von einem Tankstellenbetreiber angebotene Waschanschlußmöglichkeit	Aufgrund der Petition wird die Baudeputation gebeten, sich mit dem Gewerbeaufsichtsamt in Verbindung zu setzen und Maßnahmen, welche auch dazu führen, daß die Anwohner nicht durch Lärm belästigt werden, zu ergreifen.

Der Ausschuß bittet, folgende Eingaben für erledigt zu erklären, da sie nicht abhilfefähig sind:

Nr. der Eingabe	Gegenstand	Begründung
S 9/79	Aufhebung eines Fahrverbotes für den Schwerverkehr über Brede	Das Fahrverbot gewerbliche Fahrzeuge ist in einem Planfeststellungsverfahren festgelegt worden. Es ist Ziel des Verfahrens, daß auch Orte, die nicht unmittelbar an der Autobahn liegen, vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Dieses Verfahren ist gerichtlich anerkannt worden. Es ist nicht möglich, einzelne Straßen herauszunehmen.
S 9/79	Beschwerde über die Verlegung einer Fahrradstraße, die durch die Nähe der Schule und die vorhandene Verkehrsregelung	Die Verlegung der Fahrradstraße ist durch die Nähe der Schule und durch die vorhandene Verkehrsregelung gerechtfertigt.
S 9/79	Petition über den Bau einer Umgehungsstraße, deren Trasse durch [illegible]	Die Planung kann nicht [illegible]

Druck: Hans Krohn, Bremen